



Ereshkigal Cherry

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

Dieser Masturbator (Onahip) ist nach einer Göttin aus der sumerischen Mythologie benannt. Warum die Hersteller den Namen gewählt haben, kann ich nicht sagen. Ich kann nur sagen, dass dieses Toy hier eines der größten und schwersten ist, was ich jemals testen durfte.

Die Abbildungen des Produktes im Shop und die Verpackung machen schon was her und mich vor allem neugierig.

An dieser Stelle möchte ich mich auch wieder ganz herzlich bei Motsutoys bedanken, die mir diesen schönen Masturbator zum Testen zur Verfügung gestellt haben.



Hersteller und Verpackung

Hersteller ist die japanische Firma „Seiraku Toys“.

Die Verpackung ist sehr aufwendig und auch sehr schön gemacht und wurde teilweise mit einem „Goldfoliendruck“ gestaltet, was die Verpackung sehr aufwertet.

Auf allen Seiten kann man viele Details und Informationen über den Inhalt erfahren. Natürlich ist alles auf Japanisch.

Damit man sich sicher sein kann, dass man auch ein neues und vor allem unbenutztes Toy bekommt, ist die Verpackung versiegelt.



Inhalt der Verpackung

Nach dem öffnen findet man den Masturbator in einem transparenten Tray vor.

Es liegt auch nichts Weiteres bei. Keine Anleitung oder sonstige Informationen sowie auch keine Gleitgelprobe, die bei mach anderen Masturbatoren beiliegen.





Das Material

Der Masturbator besteht aus dem mittlerweile sehr bekannten und auch weit verbreiteten Material TPE.

Das Material fühlt sich sehr weich an und nimmt auch recht schnell die Körperwärme an.

Das Material ist normalerweise auch recht geruchslos, nur bei diesem Masturbator hier kann man aufgrund der Größe und der recht großen Oberfläche einen leichten Geruch nach Kunststoff wahrnehmen. Dieser ist aber nicht penetrant oder sonst irgendwie störend.

Leider hat das Material die Angewohnheit, etwas zu „schwitzen“, was man beim Anfassen merkt. Man hat so eine Art leicht öligen Film auf den Händen. Daher sollte man auch darauf achten, wo man den Masturbator hin- bzw. ablegt. Auf manchen Materialien hat man gleich einen „Eindruck“ hinterlassen.



Die Maße

Breite (von vorne):	ca. 34,5 cm
Höhe (gesamt):	ca. 22 cm
Höhe (liegend):	ca. 18,5 cm
Spreizung der Beine:	ca. 8,5 cm
Bauchbereich:	ca. 17 x 13,5 cm
Tiefe der Tunnel:	
Vagina:	ca. 13 cm
Anal:	ca. 13 cm
Gewicht:	ca. 6,2 kg ...!





Allgemeiner Ersteindruck

Schon allein der Karton hinterlässt bei mir einen bleibenden Eindruck. Nicht allein wegen der Größe, sondern auch wegen der sehr schönen Gestaltung. Einige Letter sind mit Goldfolie aufgedruckt. Dazu kommt dann auch noch das Gesamtgewicht von mal eben 6 kg.

Rund um den Karton findet man viele Detailabbildungen und Beschreibungen in japanischen Schriftzeichen. Der Karton lässt sich auch sehr einfach öffnen. Wie bereits erwähnt, ist der Karton versiegelt.

Nach dem Öffnen findet man den Masturbator in einem transparenten Tray vor. Das Tray ist zusätzlich mit einem eigenen Deckel geschützt und der Masturbator noch mal in einem Beutel verpackt. Somit ist alles sauber und hygienisch verpackt.

Da das Material TPE fest und auch gleichzeitig weich ist und das Gewicht dieses Masturbators hier an die 6 kg beträgt, ist das Handling nicht ganz so einfach. Man muss schon aufpassen, dass der Masturbator einem bei der Handhabung nicht aus der Hand fällt.

Nach dem kompletten Auspacken zeigt sich der Masturbator in seiner ganzen Pracht. Ich muss zugeben, dass ich selten einen so Schönen und vor allem Großen gesehen habe. Alles wurde sehr sauber und ordentlich verarbeitet. Der Hintern ist wohlwollend geformt und wunderbar rund. Auch auf die kleineren Details wurde geachtet. Man kann gut erkennen, dass die Designer Wert auf eine gewisse „Realitätsnähe“ gelegt haben.

Der Masturbator besitzt zwei Tunnel. Einen Anal- und einen Vaginal-Tunnel. Der Anal-Tunnel ist natürlich entsprechend Enger gestaltet als der Vaginal-Tunnel.

Die Schamlippen von dem Vaginal- sowie der Eingang vom Anal-Tunnel wurden mit einer leicht rosa Farbe eingefärbt. Man kann aber erkennen, dass die Farbe nur äußerlich aufgetragen wurde. Somit gehe ich davon aus, dass die Farbe mit der Zeit aufgrund der Reinigungen verschwinden wird.





Die Verwendung

Man kann diesen Masturbator in verschiedenen Positionen bzw. Stellungen verwenden. Natürlich ist Gleitgel bei der Verwendung unabdingbar. Ich verwende das Gleitgel „Peaces“ womit ich sehr zufrieden bin.

Aufgrund der Größe und des Gewichtes ist das Handling allerdings nicht immer so einfach. Wenn man nicht aufpasst, rutscht der Masturbator gerne mal etwas weg, wobei sich der Schwerpunkt dann verschiebt und er dann gerne mal runterfällt. Da aber die Beine eine glatte Unterseite haben kann man ihn somit wunderbar auf einer ebenen fläche oder auf der Matratze gut positionieren.

Von der Bauart her ist es eigentlich gedacht, den Masturbator in der Position „Doggy-Style“ (von hinten) zu verwenden. Aber man kann ihn auch auf den Rücken legen, um ihn dann in der „Missionarsstellung“ oder einfacher gesagt, von vorne zu verwenden bzw. zu benutzen oder auch in der „Reiter-Position“, im Sitzen oder in einer ganz anderen Stellung. Da sind der eigenen Fantasie kaum Grenzen gesetzt.

Das Eindringen geht recht gut vonstatten. Das Innere vom Vaginal-Tunnel ist mit vielen Reiznoppen und Rillen sowie kleineren Windungen ausgestattet. Das Material nimmt recht schnell die Körperwärme an und passt sich auch sehr gut der eigenen Penisgröße an. Für mich fühlt es sich wunderbar an, diesen Masturbator zu verwenden. Besonders weil man ja auch die schönen und prallen Rundungen des Pos an seinen Lenden spürt. Der Penis wird sehr schön massiert und stimuliert. Und der Anblick bei der Verwendung ist auch ein Genuss ... zumindest ebenfalls für mich.

Der Anal-Tunnel ist enger als der Vaginal-Tunnel und besitzt in seinem Inneren Reiznoppen und keine weiteren Rillen und/oder Windungen. Er fühlt sich auch anders an als der Vaginal-Tunnel, was ja auch beabsichtigt ist. Es kommt ja auch nicht nur auf die Beschaffenheit und die Enge des Tunnels an, sondern das man bei der Verwendung des Anal-Tunnels auch einen anderen Eindringwinkel hat und es sich somit anders anfühlt als bei der Verwendung des Vaginal-Tunnels.

Ich habe den Masturbator in einigen verschiedenen Positionen verwendet und jede Position hatte etwas für sich gehabt. Bei manchen Positionen hatte man das Gewicht nicht wahrgenommen, wobei man es bei anderen Positionen gut gespürt hat. Es war aber nicht störend, eher im Gegenteil. Es hatte schon was, das Gewicht bei der Verwendung zu spüren. Es ist schwer in Worte zu fassen. Man muss es einfach mal selber ausprobieren haben.





Die Reinigung

Obwohl der Größe und des Gewichtes, lässt sich der Masturbator doch recht gut und einfach im Waschbecken reinigen.

Man muss auch hier nur gut darauf achten, die Tunnel jeweils gut auszuspülen, um etwaige Gleitgel- und Spermareste zu entfernen. Hier hat mir das Zubehör „KYO Onahole Shower“ wieder gute Dienste erwiesen.

Nach dem Waschen trocknet man den Masturbator mit einem Handtuch gut von außen ab. Damit auch die Tunnel gut trocknen können, kann ich hier auch das Zubehör „KYO Onahole Quick Drying Stick“ empfehlen.

Nach der Reinigung wirkt das Material vom Masturbator leicht klebrig und fühlt sich auch „speckig“ an. Ich empfehle, den Masturbator nach der Reinigung mit einem Pflegepuder einzureiben. Ich verwende dazu meistens reines Talkum. Einige verwenden Maisstärke, was ich aber nicht empfehlen kann, weil es durch die Luftfeuchtigkeit mit der Zeit einen Nährboden für Pilze und Bakterien bieten kann und auch zu Schimmelbildung neigt. Besonders wenn man seine Toys selten benutzt und dementsprechend längere Zeit lagert. Daher sollte man auf andere Pflegepuder zurückgreifen.



Fazit

Ich kann sagen, dass dieser Masturbator hier eine Klasse für sich ist. Er ist schwer und groß, das Handling ist auch nicht immer so einfach, aber er bietet dafür ein schönes und vor allem ein besonderes Gefühl bei der Verwendung, was die Selbstbefriedigung auf eine ganz andere Ebene hebt.



Bewertung:

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

Verarbeitung:	5
Geruch:	4
Lautstärke:	5
Stimulation:	4
Handhabung:	4
Preis/Leistungsverhältnis:	4

Gesamtpunkte: 26
(von max. 30 Punkten)

